

Soeben erschienen:

*Elisabeth Langgässer*  
**Proserpina**  
 Welt eines Kindes

Oktav, 176 Seiten / Kartoniert RM **3.20** / In Leinen gebunden RM **4.80**

Mit dichterischer Vollkommenheit wird das Innenleben eines eigenartigen, frühreifen und schwer erziehbaren Kindes enthüllt. Wir dürfen wohl annehmen, Selbstbekenntnisse der Dichterin vor uns zu haben. Das Werk ist reich an feinen Beobachtungen und ist zugleich auch ein wertvoller Beitrag zur Psychologie des Kindes. Besonders bedeutsam ist es für alle Eltern und Erzieher, überhaupt für alle, die Interesse haben an der Welt des Kindes.

Zur Einführung **Ⓢ** Vorzugsrabatt!



**HESSE & BECKER VERLAG / LEIPZIG**



**Wissen Sie das?**

Lord Cecil im englischen Großen Hauptquartier nach der Friedensresolution des deutschen Reichstags vom 19. Juli 1917: Das deutsche Heer ist unbesiegbar, aber wir vertrauen auf den deutschen Reichstag.

Der „Vorwärts“, Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, am 20. Oktober 1918: Deutschland soll — das ist unser fester Wille — seine Kriegsflagge für immer streichen, ohne sie das letzte Mal siegreich heimgebracht zu haben.

Meldung des Leutnants Desgranges, der die französische Propaganda in Deutschland leitete und Mitglied des deutschen Revolutionskomitees war, vom 10. November 1918: Die deutsche Revolution ist zu dem von uns festgesetzten Zeitpunkt ausgebrochen.

Ein deutscher Frontarzt berichtet: Wie die nach dem Waffenstillstand zahlreich zu unsern Feldwachen herübergekommenen Amerikaner unsern Leuten erzählten, bestand ihre Division fast zur Hälfte aus Deutschamerikanern, zum größten Teil Freiwilligen. Deutsche Geschichte wurde lebendig in ihrer furchtbarsten Tragik.

Der amerikanische Unterstaatssekretär Baker erzählt: Am 7. Dezember 1923 äußerte Wilson dem Redakteur James Kerney: „Dieser Poincaré ist ein Wüterich. Das möchte ich noch erleben, daß Deutschland mit Frankreich austräumt.“

**Das Kriegsbuch**

**Zur rechten Zeit**

erscheint dieses Buch, weil heute ein besonderer Wert darauf gelegt wird, dem ganzen Volke Klarheit über den politischen und militärischen Verlauf des Weltkrieges zu geben.

Urkunden — vom Ultimatum bis zur Feldpostkarte — der internationalen Presse und 260 deutschen und ausländischen Büchern entnommen und zu einer Geschichte des Krieges zusammengewoben, die die große Linie seines Verlaufes und die Ursache seines Ausganges aufdeckt:

**Weil der Führer fehlte.**

Ende September 1933. Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München. 500 Seiten. Leinen RM 3,60